

Ratiborer Kreis-Blatt.

Stück 10.

1856.

Der
Pränumerationspreis



beträgt 20 Sgr. für
das ganze Jahr.

Ratibor,

den 4. März.

Nr. 19. Betr. Russisch-polnische Ueberläufer.

Nachstehend theile ich den Polizei-Verwaltungen und Gensdarmen des Kreises ein Namensverzeichnis, der in den Monaten August und Oktober v. J. aus dem Radomer Gubernium entwichenen Heerespflichtigen zur Kenntnißnahme und sorgfältigen Vigilanz auf die genannten Ueberläufer mit. Sollte eins oder das andere dieser Subjekte betroffen werden, so ist dasselbe anzuhalten und per Transport an mich abzuliefern. Ratibor, den 29. Februar 1856.

Der Königliche Landrath von Selchow.

Verzeichniß

der Conscriptirten, welche in den Monaten August u. Oktober v. J. aus dem Radomer Gubernium entwichen sind.

Johann Mainka, 19 Jahr, Casper Warwas, 17 Jahr, Franz Nowak, 30 Jahr alt, aus der Gemeinde Sielce, Anton Furlej, 31 Jahr, Johann Krawiec, 30 Jahr alt, aus der Stadt Kromolow, Augustin Smit, 20 Jahr alt, aus der Gemeinde Tombkowitz, Casper Zawodniak, 25 Jahr alt, aus der Gemeinde Bobrownik, Andreas Wolczyf, 27 Jahr alt, aus der Gemeinde Czichow, Franz Kozs, 19 Jahr alt, aus der Gemeinde Niegowonic, Paul Flak, 20 Jahr alt, Stanislaus Nowak, 22 Jahr alt, Nicolaus Smendzif, 20 Jahr alt, aus der Gemeinde Krisnica, Lorenz Karczmarshy, 22 Jahr alt, aus der Gemeinde Klotki, Johann Pasik, 29 Jahr alt, aus der Gemeinde Groholub, Stanislaus Biernat, 27 Jahr alt, aus der Gemeinde Bieganow, Andreas Walczyf, 27 Jahr alt, aus der Gemeinde Bogonia.

St e c k b r i e f.

Der Tagearbeiter Franz Muschialik aus Ludgierzowiz hat eine wegen einfachen Diebstahls ihm zuerkannte zweimonatliche Gefängnißstrafe mit dem 23. v. Mts. verbüßt; derselbe ist jedoch in seinem Heimaths-Orte nicht eingetroffen und sucht sich dadurch der Polizei-Aufsicht zu entziehen.

Die Polizei-Behörden veranlasse ich daher, auf den Muschialik zu vigiliren ihn, im Betretungsfalle zu verhaften und der Polizei-Verwaltung in Bobrownik zu überliefern, mir aber von dem Geschehenen Anzeige zu machen.

Ratibor, den 1. März 1856.

Der Königliche Landrath von Selchow.

Bekanntmachung.

Der verwittweten Kretschmer Heidrich zu Zauche, Kreis Leobschütz, sind in der Nacht vom 3. zum 4. d. Mts. aus dem verschlossenen Stalle 3 mit den nöthigen Geschirren versehene Pferde, so wie ein Wirthschaftswagen, gestohlen worden.

Indem ich nachstehend das Signalement dieser Pferde mittheile, fordere ich sämtliche Polizei-Be-
hörden und Gensdarmen hierdurch auf, auf diese Pferde und Wagen Acht zu haben, und im Falle der Er-
mittlung mir sofort Anzeige zu machen.

Signalement der Pferde. 1. Eine lichtbraune Stute, 10 Jahr alt, 4 Fuß 10 Zoll groß, ohne
Abzeichen. 2. Ein Schwarzfuchs, Stute, 10 Jahr alt, 5 Fuß 3 Zoll groß, mit Schnurrblässe, das rechte
Auge blind. 3. Ein Rothfuchs, Stute, 3 Jahr alt, 5 Fuß 3 Zoll groß, mit einem weißen Vorder- und
zwei weißen Hintertüssen mit Schnurrblässe.

Ratibor, den 4. März 1856.

Der Königliche Landrath von Selchow.

Bekanntmachung.

Der Schlosser Alfcher aus Gleiwitz ist am 7. December 1854 von dort nach Idahütte, Plessner Krei-
ses, gezogen und in die Maschinenbauanstalt in Arbeit getreten. Im Monat August 1855 jedoch hat er sich
unter dem Vorgeben, anderweitig Arbeit zu suchen, mit Hinterlassung von 2 kleinen Kindern, welche in
Idahütte in Pflege sind, von dort entfernt und ist sein gegenwärtiger Aufenthaltsort unbekannt.

Alle Orts- und Polizei-Behörden werden ersucht, sich die Ermittlung des Aufenthaltsortes des p.
Alfcher angelegen sein zu lassen, und mir von dem etwaigen Resultate sofort Anzeige zu machen.

Ratibor, den 26. Februar 1856.

Der Königliche Landrath von Selchow.

Personal-Chronik.

Der Bürgermeister Schwiedergall zu Kranowitz ist als solcher auf weitere 3jährige Amtsdauer,
und die Bürger Nicolaus Ferenz, Franz Jurezka, Isidor Wrowez, Andreas Sliwka, Franz Dlugosch und
Johann Petzlik zu Kranowitz sind als Rathmänner bestätigt worden.

Ratibor, den 29. Februar 1856.

Der Königliche Landrath von Selchow.

Ratiborer Produkten-Börse. Donnerstag, den 28. Februar 1856.

Weizen milde Waare 85 pfd. 132 Sgr. bez. rother Weizen 85 pfd. 102 Sgr. bez. — Roggen 82 pfd. 96--97 Sgr.
bez. — Gerste 64—66 Sgr. Brief. — Hafer 35—37½ Sgr. bez. 1200 Scheffel nicht abgenommene Waare 50 pfd. Durch-
schnittsgewicht 32 Sgr. bez. — Kukuruz neue gute Waare 65 Sgr. bez. geringere Waare 62½ Sgr. bez. — Desferreich.
Banknoten pari Brief. —

Eingeführt per Eisenbahn wurden über Oderberg vom 21. bis 27. Februar.

n a c h				E i n f ü h r t				ü b e r					
S c h e f f e l n.				S t r.				S t r.					
Weizen,	Roggen,	Mais,	Gerste,	Hafer,	Raps,	Mehl,	Bohnen,	Hirse,	Delknuchen,	Linjen,	Erbsen,	Graupen.	
2876	11602	11794	1224	2618	—	—	120	452	—	—	201	—	
über Ratibor hinaus:													
1229	18081	10301	3432	6072	—	—	625	2399	—	—	1312	603	

Marktpreise

der Stadt Ratibor vom 28. Februar 1856.

Gegenstände.	Höchster Preis.			Niedrigster Preis.			Gegenstände.	Höchster Preis.			Niedrigster Preis.		
	rtl.	sq.	pf.	rtl.	sq.	pf.		rtl.	sq.	pf.	rtl.	sq.	pf.
1 Scheffel weißer Weizen	—	—	—	—	—	—	1 Schock Stroh	6	—	—	—	—	—
1 Scheffel gelber Weizen	4	7	6	2	—	—	1 Zentner Hen	—	25	—	—	16	—
1 Scheffel Roggen	3	11	6	2	22	6	1 Quart Butter	—	20	—	—	18	—
1 Scheffel Gerste	2	6	—	2	—	—	1 Quart Gerstengröße	—	2	6	—	—	—
1 Scheffel Erbsen	3	24	—	2	10	—	1 Scheffel Kartoffeln	—	24	8	—	—	—
1 Scheffel Hafer	1	6	6	1	2	—	Für 1 sgr. 4 Stück Eier	—	—	—	—	—	Mittelpreis

Redakteur der Landrath.

Druckt in der B. Wichuraschen Buchdruckerei.